

Unvergessliche Sommerferien im Wissenschaftsjahr Energie

Gewinnerprojekt beim Wettbewerb für Studierende „Energie für Ideen“ organisiert ein Energie-Sommerncamp in Berlin

Berlin, 06.07.2010. Energie selber basteln? Studierende der TU Berlin behaupten, das funktioniert, und wollen dies beweisen. Vom 16. bis zum 22. August 2010 laden sie zum Energie-Sommerncamp in die Prinzessinnengärten in Kreuzberg ein. Bauen, lernen, schreiben und Spaß haben – geplant ist eine ganze Woche im Zeichen der Energie. Bis zum 23. Juli 2010 können sich alle zwischen 12 und 22 Jahren anmelden.

Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern will das studentische Team einfache Maschinen zur Energiegewinnung bauen. Materialien wie Holz und Lehm, ihre eigenen Hände, aber auch vermeintlich „unnütze“ Gegenstände, wie alte Fenster werden sie dabei ans Ziel führen. Die wissenschaftlichen Hintergründe zu unterschiedlichen Energieforschungsthemen steuern Energie-Experten bei. Ganz ohne langwierige Vorträge, sondern beim gemeinsamen Abendessen mit den Jugendlichen. Auf dem Programm steht außerdem ein Open-Air Kino zum Thema „Energie und Gesellschaft“.

Die Ergebnisse der Projektwoche werden durch die Teilnehmenden dokumentiert. Artikel, Modelle, Skizzen und Filmmaterial sollen Interessierten am letzten Camp-Tag zusammen mit den fertigen Energiemaschinen einen Eindruck vom Sommerncamp vermitteln.

Was: Energie-Sommerncamp „Energie! Aber wie!?“
Wer: Teilnehmen können Energie-Interessierte zwischen 12 und 22 Jahren.
Wann: 16. bis 22. August 2010 (Präsentation der Ergebnisse am 22. August)
Wo: Prinzessinnengärten am Moritzplatz in Berlin-Kreuzberg
Kontakt: Anmeldung und Fragen zum Sommerncamp an Svenja Marschall
(svenja.marschall@yahoo.de)

„Energie! Aber wie!?“ ist Gewinner beim Wettbewerb für Studierende „Energie für Ideen“ im Wissenschaftsjahr 2010 – Die Zukunft der Energie und wurde mit 10.000 Euro für die Umsetzung prämiert. Das Wissenschaftsjahr Energie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gemeinsam mit der Initiative Wissenschaft im Dialog und der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren ausgerichtet.

Weitere Informationen zum Projekt und zum Wettbewerb für Studierende finden Sie unter: www.energie-fuer-ideen.de.

Pressekontakt:
Wettbewerbsbüro – Wettbewerb für Studierende
des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
Schumannstraße 5 / 10117 Berlin
Tel.: (030) 288 761 32 / Fax: (030) 288 761 11
E-Mail: karina.kliczkowski@energie-fuer-ideen.info